

Checkliste Hautschutz, persönliche Schutzausrüstung

Was	Warum? / Was heißt das?	Wo steht das?	Ja	Nein	Erledigt (Kürzel)
Sind die Mitarbeiter über die Wirkung eingesetzter Arbeitsstoffe auf Haut und Körper unterwiesen worden und wurde die Unterweisung dokumentiert (Unterschrift)?	Mitarbeiter müssen über die Gefährdung durch Krankheitskeime oder andere Gesundheitsgefährdende Einwirkungen informiert werden (Unterweisungspflicht).	BioStoffV GefStoffV			
Stehen den Beschäftigten geeignete Hautschutzmittel zur Verfügung?	Für Mitarbeiter empfiehlt sich eine wasserunlösliche Schutzcreme. Hautpflegemittel sind nach Belieben oder auf Rat des Hautarztes zu verwenden.	BGR 197			
Gibt es einen Hautschutzplan?					
Wird die persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe, Mund- und Augenschutz) bei Patientenbehandlungen und beim Umgang mit Hautschädigenden Stoffen getragen?	Der Unternehmer hat eine geeignet persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe, Mund- und Augenschutz entsprechend den CE Anforderungen, Handschuhe nach DIN EN455) zur Verfügung zu stellen und in ordnungsgemäßem Zustand zu halten. Arbeitnehmer haben diese zu benutzen.	BGR 189 BGR 192 BGR 195			
Wird bei mehr als 2 Stunden "Feuchtarbeit" täglich (Tragen von flüssigkeitsdichten Handschuhen) das Angebot zur Hautuntersuchung im Rahmen der Arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchung gemacht, bzw. wird bei mehr als 4 Stunden "Feuchtarbeit" auf die Pflicht zur Hautuntersuchung im Rahmen der Arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchung hingewiesen? (Weiter-) Beschäftigungsvoraussetzung	Mitarbeiter müssen dementsprechend informiert werden	TRGS 401			
Wird Schmuck (auch Ehering) vor Arbeitsbeginn abgelegt?	Eine Gefährdung ist in der zahnärztlichen Praxis durch Gefahrstoffe (Reinigungs- und Desinfektionsmittel) und Keime gegeben, die sich unter Ringen und Armbändern ansammeln.	GefStoffV BioStoffV BGR 250/ TRBA 250			

Was	Warum? / Was heißt das?	Wo steht das?	Ja	Nein	Erledigt (Kürzel)
Sind die Schutzhandschuhe allergiearm und ungepudert?	Latexprodukte enthalten Allergene, die am Puder haften. Sie werden über die Haut und insbesondere die Lunge aufgenommen und können zu schweren irreversiblen Allergien führen.				
Zeigen sich Hautreaktionen bei Mitarbeitern, die nach Arbeitsende/am Wochenende abklingen?	Liegt ein Anwendungsfehler oder eine Unverträglichkeit vor? Prüfung durch Handschuhmaterialwechsel. Ggf. Hautarzt und/oder Betriebsarzt einschalten.	BGR 197 Extrablatt E14 der BGW			
Tragen Mitarbeiter eine eigene, sich von der Straßenkleidung unterscheidende Arbeitskleidung?	Da bei der Arbeit von Kontaminationen auszugehen ist, muss bei der Arbeit eine eigene Kleidung (Kittel, Anzug) getragen werden, die an der Arbeitsstelle angezogen wird (auch auf dem Heimweg darf die Arbeitskleidung nicht getragen werden).	BGR 189 BioStoffV			